

Info-Café für alle Fragen rund um Demenz

OB Spies begrüßt im BiP: Unterstützung für Angehörige

Marburg (). Viele Angebote für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen hat ein Info-Café der Marburger Allianz für Menschen mit Demenz im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP) vorgestellt.

Eröffnet wurde das Info-Café von Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies und der Netzwerkkoordinatorin Annett Adler. Gerade pflegende Angehörige tragen oft die Hauptsorge für Hilfe und Pflege zu Hause, und dies rund um die Uhr. Die Besucherinnen und Besucher informierten sich über Unterstützungsmöglichkeiten und Beratungsangebote für alle Konstellationen zwischen häuslicher Pflege und Pflegeheim. Nach einer Einführung zum aktuellen Pflegestärkungsgesetz durch Axel Wüstenhagen von der „Compass Private Pflegeberatung“ konnten die Gäste an den Info-Tischen Fragen stellen und ins Gespräch kommen. Allgemeine Informationen zum Thema Demenz erhielten sie von Ulrike Lux vom Pflegebüro der Stadt Marburg sowie von Dieter Kurth vom Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf. Fragen zu den Pflegestärkungsgesetzen beantworteten Ina Bamberger von „Compass“ und Wolfgang Schwalbe vom **Pflegeteam „Conny Ridder häusliche Krankenpflege“**. Über die Demenz-WG als alternative Wohnform konnten sich Interessierte mit Thomas Dimroth von der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie, Alois Wilhelm von der Initiative LiA-Leben im Alter austauschen. Auch Angehörige von Menschen, die dort leben, gaben Auskunft. Dagmar Looch-Wirth von der „Tagespflege AurA“ und Ingrid Schmidt-Nowack von der Marburger Hauskrankenpflege informierten über Tagespflege.

Rechtliche Fragen rund um das Thema Demenz wurden von Dr. Anna Stach vom Betreuungsverein S.u.B. und Dörte Vogel vom Forum Humanistische Betreuung beantwortet. Lisa Grebe von der Alzheimer Gesellschaft und Nicole Ofer vom Malteserhilfsdienst stellten niedrigschwellige Angebote sowie ihre Cafés für Menschen mit und ohne Demenz vor. Die Kooperationspartner der Marburger Allianz für Menschen mit Demenz vertieften bei dieser Veranstaltung auch ihre Zusammenarbeit auf dem Weg zu einem demenzfreundlichen Marburg.

In einem Caféraum wurden während der Veranstaltung Menschen mit und ohne Demenz mit Unterstützung durch das Team des Café Nikolai betreut.